



2. FILMTAGE
OBERSCHWABEN

13.-16. OKT 2022
RAVENSBURG

KINOZENTRUM FRAUENTOR
LINSE WEINGARTEN

- 4** KINOSÄLE
- 4** TAGE
- 36** FILME
- 48** VORSTELLUNGEN
- 60** FILMSCHAFFENDE



PROGRAMM

VIELEN DANK AN UNSERE SPONSOREN...

Herzlich bedanken wir uns bei unseren Partner*innen und Sponsor*innen für die Unterstützung der Filmtage Oberschwaben! Ohne Ihre Hilfe wären die Filmtage Oberschwaben so nicht zu realisieren. Unser Dank geht an:



**Wolfram
Stiftung**

Dr. Dieter und Dr. Susanne Wolfram Stiftung



CHG

eine weltweite Stimme
für Frauen

Soroptimist International



Deutschland

e presence
Multimedia Solutions

Stiftung
Ravensburger
Verlag



GRUSSWORT

Liebe Gäste, liebe Festivalbesucher*innen,

vielen Dank, dass Sie sich gemeinsam mit uns auf den Weg ins Kino machen, um die besten und schönsten Filme des aktuellen Jahres auf der großen Leinwand zu schauen. Genau dort gehören die Filme hin! Sie alle hatten noch keinen Kinostart oder eine Fernsehausstrahlung in Deutschland.

Mein großer Dank gilt den Kinobetreibern Gallion Anastasiades und Axel Burth, die sich im letzten Jahr auf das Wagnis „Filmtage Oberschwaben im Frauentor-kino“ eingelassen haben und mir immer das Gefühl geben, dass alles gut und machbar ist.

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr vier statt drei Leinwände zu Verfügung haben und Filmvorführungen auch in der „Linse“ in Weingarten anbieten können. Vielen Dank an das Linse-Team für die Kooperation!

Ohne Unterstützung geht es nicht, und so möchte ich mich bei allen Sponsor*innen und Partner*innen bedanken, die ebenso wie wir die Filmkultur in Oberschwaben fördern wollen.

Neben allen Kooperationen und Unterstützungen bleibt das wichtigste Element der Filmtage der Film, und den wollen wir feiern! Ich bedanke mich sehr herzlich für die vielen Einreichungen und das Engagement aller Filmschaffenden. Ohne Euch gäbe es die Filmtage Oberschwaben nicht! Und natürlich sind zu jeder Vorstellung die Filmemacher*innen eingeladen, um im Anschluss mit dem Publikum zu diskutieren.

Viele Kontakte und Begegnungen habe ich meinem Mann Adrian Kutter zu verdanken, dessen Filmiebe nach wie vor ungebrochen ist und der mich auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützt.

Und nun genug der Worte – viel Spaß im Kino!

Herzlichst,
Ihre Helga Reichert



FILMFEST WEGWEISER



	Grußwort	3
S	<u>Spielfilme</u>	
	ALLE WOLLEN GELIEBT WERDEN	6
	REX GILDO – DER LETZTE TANZ	7
	IO STO BENE – WAS AM ENDE BLEIBT	8
	DER MALER	9
	DER NACHNAME	10
	DER PASSFÄLSCHER	11
	PRINZESSIN	12
	TAKTIK	13
F	<u>Fernsehfilme</u>	
	UND IHR SCHAUT ZU	14
	MORDACH	16
	SEELAND	17
	EINFACH NINA	18
	SPREEWALDKRIMI XV – DIE SIEBTE PERSON	19
	BLUTHOLZ	20
	KALT	21
	KLIMA RETTEN FÜR ANFÄNGER!	22
KIJ	<u>Kinder- und Jugendfilme</u>	
	LUCY IST JETZT GANGSTER	24
	ONE IN A MILLION	25
	DER PASSFÄLSCHER	26
	DIE GÄNSEPRINZESSIN	27
	MISSION ULJA FUNK	28

Die Namen der anwesenden Mitglieder der Filmteams bei den Vorführungen finden Sie unter www.filmtage-oberschwaben.de

DOK	<u>Dokumentarfilme</u>	
	BELINA – MUSIC FOR PEACE	30
	WIE MAN AUF DEN KILIMANDSCHARO STEIGT – MIT UND OHNE KRÜCKEN	31
	ANIMA – DIE KLEIDER MEINES VATERS	32
	ONE IN A MILLION	33
	MUTTER MUTTER KIND	34
	DORA – FLUCHT IN DIE MUSIK	35
	NACH DEM HAPPY END	36

K	<u>Kurzfilme</u>	
	<u>Block 1:</u>	
	WEM GEHÖRT DIE STADT?	38
	JAKOB UND MARIA	38
	KLABAUTERMANN	39
	FÜNF NACH ZWÖLF	39
	KOPFSACHE	40
	<u>Block 2:</u>	
	KÄLBER MIT ZWEI KÖPFEN	42
	GET HOME SAFE	42
	AYSHA	43
	SEEN	43

SV	<u>Sonderveranstaltungen</u>	
	DIE BLUTRITTER – Mit Podiumsdiskussion	44 – 45
	KLEINE FRAU IM MOND – Buchlesung mit Filmen	46
	Was Sie wissen sollten	47
	Wir danken Impressum	48
	Die Jurys	49
	Übersicht Programm	50 – 54

ALLE WOLLEN GELIEBT WERDEN

Do., 13.10., 19:00 Uhr | Saal 1 + Fr., 14.10., 14:15 Uhr | Saal 2 | D 2022 | 80 Min. | FSK: 12



Ein brütend heißer Sommertag. Die Psychotherapeutin Ina merkt, etwas stimmt nicht mit ihr. Doch sie hat keine Zeit, sich darüber den Kopf zu zerbrechen: In der Praxis warten die Patienten*innen, ihre Tochter droht zum Vater zu ziehen, ihr Freund will nach Finnland auswandern und ihre egozentrische Mutter feiert den 70sten. Ina will es allen recht machen. Doch dann kommt alles anders.

Regie: Katharina Woll
Buch: Florian Plumeyer, Katharina Woll
Kamera: Matan Radin
Schnitt: Kai Minierski
Ton: Tobias Rüter
Musik: Moritz Krämer
Produzent: Markus Kaatsch, Nina Poschinski, Michael Grudsky
Produktion: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin, Zeitgeist Filmproduktion GmbH & Co. KG

Cast: Anne Ratte-Polle, Lea Drinda, Ulrike Willenbacher, Urs Jucker, Hassan Akkouch, Jonas Hien

REX GILDO – DER LETZTE TANZ

Fr., 14.10., 18.30 Uhr | Linse + 21:45 Uhr | Saal 3 | D 2022 | 88 Min. | FSK: 12 | – außer Konkurrenz –



Er sah blendend aus, konnte singen und tanzen, verkaufte 40 Millionen Schallplatten, wirkte in über 30 Filmen mit, und „Fiesta Mexicana“ konnte jedes Kind mitsingen. Rex Gildo war ein deutscher Star. Doch dass er und sein Manager über Jahrzehnte ein Liebespaar waren, wussten nur engste Vertraute. Um Pressegerüchten über sein Schwulsein zuvorzukommen, heiratete Gildo sogar seine eigene Cousine. Nach Miekleys Tod bekam Gildos Karriere tiefe Risse, er wurde tablettensüchtig und hatte Alkoholprobleme. Halb fiktional, halb dokumentarisch erzählt Rosa von Praunheim in seinem neuen Film Rex Gildos Leben als die tragische Geschichte eines Unterhaltungskünstlers, der sich in der repressiven Öffentlichkeit der 1950er und 60er Jahre zu einem Doppelleben gezwungen glaubte und auch später nie den Ausbruch wagte.

Regie: Rosa von Praunheim
Buch: Nico Woche, Rosa von Praunheim
Kamera: Lorenz Haarmann
Schnitt: Mike Shephard
Ton: Manja Ebert
Musik: Andreas Wolter
Produzent: Rosa von Praunheim
Produktion: Rosa von Praunheim Film

Cast: Kilian Berger, Ben Becker, Kai Schumann, Sidsel Hindhede, Julia Klawonn, Katrin Katz Köbbert, Walter Kreye, Florian Korty

IO STO BENE – WAS AM ENDE BLEIBT

Fr., 14.10., 19:00 Uhr | Saal 2 + Sa., 15.10, 16:50 Uhr | Saal 3 | L 2020 | 94 Min. | AE: ab 12 | OV mit dt. UT



Als Antonio und Leo sich begegnen, befinden sie sich an einem wichtigen Punkt in ihrem Leben. Der alte Mann trauert um seine Frau und wird von Bildern aus seiner Vergangenheit heimgesucht. Leo erhofft sich in einem fremden Land eine bessere Zukunft. Das Aufeinandertreffen dieser beiden Charaktere, die zwei Generationen trennt, ermöglicht es Antonio, mit seiner Vergangenheit abzuschließen und Leo, an sich selbst zu glauben.

Regie: Donato Rotunno
Buch: Donato Rottuno
Kamera: Jean- Francois Hensgens
Schnitt: Matyas Veress
Ton: Ingo Dumlich
Produzentin: Elise André
Produktion: Tarantula Luxemburg, Tarantula Belgien, MaxMa Film, Vivo Film

Cast: Marie Jung, Sara Serraiocco, Alessio Lapice, Renato Carpentieri

DER MALER

Fr., 14.10., 19:20 Uhr | Saal 3 + Sa., 15.10., 21:00 Uhr | Linse | D 2022 | 94 Min. | AE: ab 12



DER MALER folgt dem Künstler/Darsteller bei seinen Kämpfen und Leiden entlang des Malprozesses, während wir in freudiger Erwartung und mit Blick auf das, was als Nächstes passieren könnte, zuschauen, bis sich die weiße Leinwand in ein fertiges Gemälde verwandelt hat. Das Ergebnis ist eine Ein-Mann-Achterbahn, die wie ein Dokumentarfilm anmutet, aber in Wirklichkeit eine inszenierte und gefilmte Improvisation ist, während der „echte“ Prozess hinter der Kamera stattfindet. DER MALER ist ein ständiges Auf und Ab der künstlerischen Reise mit Momenten der Farce und Komödie, gepaart mit emotionalen Augenblicken der Wahrheit... vor und hinter der Kamera und überlässt es dem Zuschauer, zu entscheiden, was real und/oder authentisch ist.

Regie: Oliver Hirschbiegel
Buch: Ben Becker, Albert Oehlen
Kamera: Philip Bienmüller, Severin Bärenbold, Dominik Frey, Timna Gibson
Schnitt: Alexander Dittner
Ton: Philipp Scholz
Musik: Gudrun Gut & Nathan Wooley
Produzent: Oliver Hirschbiegel & Albert Oehlen

Cast: Ben Becker

DER NACHNAME

Fr., 14.10., 21:30 Uhr | Saal 2 + Sa., 15.10., 12:00 Uhr | Saal 1 | D 2020 | 87 Min. | FSK: 0



Es hätte ein harmonisches Familientreffen werden sollen. Doch kaum sind das Ehepaar Stephan und Elisabeth mit den frisch gebackenen Eltern Thomas und Anna auf Lanzarote eingetroffen, brechen in der Familie Böttcher neue Konflikte auf. Nicht nur erkennen Thomas und Elisabeth ihr geliebtes Familien-domizil kaum wieder, viel schlimmer noch: Ihre Mutter Dorothea und Adoptivsohn René haben ihre Beziehung auf der kanarischen Insel in jeder Hinsicht vertieft und verkünden ihren Kinderwunsch! In diversen Allianzen wird heftig über komplizierte Erbfolgen, unmögliche Schwangerschaften und das moderne Verständnis von Familie gestritten – wobei die Sonne Spaniens, die Reize einer jungen Gärtnerin und die Wirkung von Haschkeksen die Situation immer weiter eskalieren lassen...

Regie: Sönke Wortmann

Buch: Claudius Pläging

Kamera: Jo Heim

Schnitt: Martin Wolf

Ton: Sylvain Rémy

Musik: Helmut Zerlett

Produzent: Tom Spieß, Christoph Müller

Produktion: Constantin Film Produktion GmbH

Cast: Christoph Maria Herbst, Caroline Peters, Justus von Dohnányi, Florian David Fitz, Janina Uhse, Iris Berben

DER PASSFÄLSCHER

Sa., 15.10., 14:15 Uhr | Saal 1 + So., 16.10., 16:00 Uhr | Saal 2 | D 2022 | 116 Min. | FSK: 6



Berlin 1942: Der junge Jude Cioma Schönhaus lässt sich weder seine Lebensfreude nehmen noch von irgendjemandem einschüchtern – schon gar nicht von den Nazis! Er tritt die sprichwörtliche Flucht nach vorne an. Zusammen mit seinem guten Freund Det begibt er sich mitten ins Leben und unter Menschen – denn seiner Ansicht nach sind die besten Verstecke dort, wo alle hinsehen! Mit Einfallsreichtum, Charme und einer gehörigen Portion Chuzpe schlägt sich Cioma durch Leben, beflügelt durch Gerda, in der er nicht nur seine große Liebe, sondern auch seine Meisterin der Mimikry findet. Sein Talent – das perfekte Fälschen von Pässen – hilft zwar zahlreichen Menschen bei der Flucht, bringt ihn selbst jedoch zunehmend in Gefahr.

Regie: Maggie Peren

Buch: Maggie Peren (nach dem gleichnamigen autobiografischen Bericht von Cioma Schönhaus)

Kamera: Christian Stangassinger

Schnitt: Robert Sterna

Ton: Yves Bémelmans

Musik: Mario Grigorov

Produzent: Alexander Fritzemeyer & Martin Kosok, Bady Minck & Alexander Dumreicher-Ivanceanu, Jutta Lieck-Klenke & Dietrich Kluge

Produktion: Dreifilm, Amour Fou Luxembourg, Network Movie

Cast: Louis Hofmann, Luna Wedler, Jonathan Berlin, Nina Gummich, André Jung, Marc Limpach

PRINZESSIN

Sa., 15.10., 19:30 Uhr | Saal 3 + So., 16.10., 16:30 Uhr | Saal 1 | CH 2021 | 101 Min. | AE: ab 14



Der alkoholabhängige Josef lebt einsam und verwahrlöst in einem heruntergekommenen Zweifamilienhaus mit Garten. Als seine alleinerziehende Schwester mit ihrer vierjährigen Tochter Nina in die zweite Wohnung einzieht, entwickelt sich zwischen Josef und dem aufgeweckten Mädchen eine unerwartete Freundschaft. Frei von Vorurteilen begegnet Nina ihrem Onkel und hilft ihm, ohne es zu ahnen, Schritt für Schritt von seiner Sucht loszukommen. 35 Jahre später kreuzen sich die Wege der beiden erneut – nun ist es Nina, die Hilfe benötigt. Regisseur Peter Luisi gelingt ein warmherziges Drama über zwei Menschen, die sich gegenseitig neuen Lebensmut schenken.

Regie: Peter Luisi

Buch: Peter Luisi

Kamera: Ramòn Giger

Schnitt: Gion- Reto Killias, Peter Luisi

Ton: Patrick Becker, Dominik Avenwedde

Musik: Martin Skalsky, Michael Duss

Produzent: David Luisi, Peter Luisi

Produktion: Spotlight Media Productions AG, SRF Schweizer Radio und Fernsehen, blue+blue Entertainment AG, Directory Films

Cast: Fabian Krüger, Matthias Habich, Lia Hahne, Johanna Bantzer, Anne Haug, Martin Huber, Lorenz Nufer

TAKTIK

Sa., 15.10., 20:00 Uhr | Linse + So., 16.10., 13:30 Uhr | Saal 2 | A 2022 | 101 Min. | AE: ab 14



Drei Schwerverbrecher nehmen drei Frauen in einem Grazer Hochsicherheitsgefängnis als Geiseln. Sie fordern die sofortige Freilassung, eine hohe Geldsumme und die Bereitstellung eines Hubschraubers „um die Anstalt verlassen zu können“. Die Männer sind „zu allem entschlossen“ und binden den Frauen selbstgebastelte Bomben auf den Rücken, die jederzeit explodieren könnten. Der zufällig diensthabende Polizist Fredi HOLLERER soll die Verhandlung mit dem Anführer der Geiselnnehmer Aloysius STEINDL führen, bis der „richtige Verhandler“ aus Wien eintrifft. Die zum Teil absurden und wahnwitzigen Verhandlungsgespräche (basierend auf dem Gedächtnisprotokoll des Originalverhandlers) gingen nach diesem Vorfall in die österreichische Polizeigeschichte ein.

Regie: Hans-Günther Bücking, Marion Mitterhammer

Buch: Hans-Günther Bücking, Marion Mitterhammer

Kamera: Hans-Günther Bücking

Schnitt: Franz Walsch

Ton: Gerd Jochum

Musik: Matthias Müller

Produzentin: Marion Mitterhammer

Produktion: Rokonstruet-Filmproduction

Cast: Harald Krassnitzer, Simon Hatzl, Michou Friesz, Bojana Golenac, Marion Mitterhammer, Michael Thomas, Anoushiravan Mohseni

UND IHR SCHAUT ZU

Donnerstag, 13.10., 19:30 Uhr | Saal 2 | D 2022 | 89 Min. | AE: ab 10



Die alleinerziehende Konditorin Jenni (43) verliert ihre Tochter Mia (22) durch einen Verkehrsunfall. Jenni beginnt im Internet nach Informationen zu dem Unfall zu suchen, um zu verstehen und Mia so noch einmal nahe zu sein. Sie findet Fotos ihrer schwer verletzten Tochter, umringt von Menschen. Manche filmen, manche unterhalten sich. Sie findet Videos, aufgenommen Sekunden nach dem Unfall, Passanten, die vom „krassen Unfall“ berichten, über 200mal angeklickt und geteilt. All das stand im Netz, bevor Jenni wusste, dass ihre Tochter einen Unfall hatte. Außer sich vor Wut bricht sie nach Ulm auf, um herauszufinden wer die „Gaffer“ sind und sie zu konfrontieren: warum filmt ihr mein Kind, während ich alles dafür getan hätte, in den letzten Minuten einfach nur ihre Hand zu halten?

Regie: Michaela Kezele
Buch: Dominique Lorenz
Kamera: Felix von Muralt
Schnitt: Simone Bräuer
Ton: Lutz Pape
Musik: Martina Eisenreich, Julian Muldoon
Produzentin: Anja Föringer
Redaktion: Katharina Dufner (SWR)
Produktion: Hager Moss Film

Cast: Anja Schneider, Katharina Schwarz, Aurel Manthei, Bärbel Schwarz, Souhaila Amade, Farina Flebbe, Dominik Weber, Christiane Bärwald, u.v.m.



HOTEL OBERTOR

RAVENSBURG

88212 Ravensburg | Marktstraße 67 | Telefon 0751 3667-0
mail@hotelobertor.de | www.hotelobertor.de

Wir wünschen viel Spass bei den Filmtagen Oberschwaben



Hauptrolle zu vergeben!

Pflegfachkräfte (w/m/d)

Pflegehelfer (w/m/d)

med. Fachangestellte (w/m/d)

Tel. 0751/79 06 10

Film ab



ALPENLANDmobil | Petra Timucin | Albert-Schweitzer-Straße 14/1 | 88213 Ravensburg | 0751/790610 | pdl.weststadt-mobil@betreuung-und-pflege.de | www.karriere-bei-alpenland.de

MORDACH

Freitag, 14.10., 15:15 Uhr | Saal 1 | D 2022 | 180 Min. | AE: ab 12



In der rauen Bergwelt von Mordach ist Cuma Ozan nach einem beruflichen Zwischenfall auf der Suche nach sich selbst. Doch dann wird Laura Brunner, die Tochter des mächtigsten Manns im Tal, erschossen im Wald gefunden. Als Fremder gerät Cuma sofort in Verdacht, vor allem da er die junge Frau sehr intim zu kennen scheint. Die Polizistin Toni Brandner steht dem mysteriösen Mann skeptisch gegenüber, der sich undurchsichtig und wenig kooperativ zeigt. Nicht ohne Grund – denn Cuma arbeitet seit Jahren als verdeckter Ermittler im Frankfurter Clan-Milieu. Seine Vorgesetzte Helene Brechthandelt einen Deal mit der Staatsanwaltschaft aus und stellt ihren Mitarbeiter der unerfahrenen Kleinstadtpolizistin zur Seite. Das ungleiche Duo soll gemeinsam den Mordfall aufklären.

Regie: Roland Suso Richter

Buch: Thomas Berger

Kamera: Max Knauer

Schnitt: Bernd Schlegel

Ton: Kirsten Kunhardt

Musik: Michael Kadelbach

Redaktion: Birgit Titze, Christoph Pellander
(beide ARD Degeto)

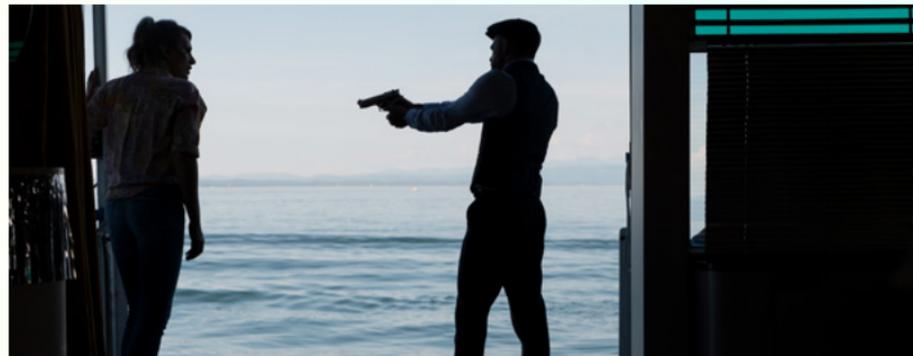
Produzent: Benjamin Benedict

Produktion: UFA Fiction

Cast: Mehmet Kurtuluş, Sarah Bauerett, Gesine Cukrowski, Dominique Horwitz, Philip Birnstiel, Lea Louisa Wolfram, Max von Pufendorf

SEELAND

Freitag, 14.10., 22:00 Uhr | Saal 1 | D 2022 | 90 Min. | AE: ab 12



Ein Ausflugsschiff auf dem Bodensee, mittendrin Elena Barin am Tag vor ihrem Amtsantritt bei der Kriminalpolizei Konstanz. Sie ist als Touristin unterwegs – bis sie einen bewaffneten Passagier bemerkt. Der höchst gefährliche Robert Böwe ist aus einem Schweizer Gefängnis ausgebrochen und wollte über den See ins Ausland fliehen. Als er auffliegt, bringt er mit Unterstützung seines Fluchhelfers das Schiff in seine Gewalt. Elena gelingt es, heimlich Kontakt zu Kriminalhauptkommissar Achim Schatz in Konstanz aufzunehmen, ihr neuer Kollege, der die Verhandlungen mit dem Geiselnnehmer übernommen hat. Während Achim um die richtige Taktik ringt, um die Geiselnahme unblutig zu beenden, versucht Elena mit allen Kräften, möglichst viele Passagiere von Bord zu bekommen, ohne selbst aufzufliegen.

Regie: Holger Haase

Buch: Stefan Wild / Lisa Brunke (Idee von Lion H. Lau)

Kamera: Lena Katharina Krause

Schnitt: Thorsten Lenz

Ton: Rainer Butschal

Musik: Jens Grötzschel

Redaktion: Monika Denisch, Manfred Hattendorf (SWR), Katja Kirchen (ARD Degeto)

Produzentin: Sabine Tettenborn

Produktion: Polyphon Pictures GmbH

Cast: Hayal Kaya, Julian Bayer, Florian Kleine, Alike Hirsch, Pascal Goffin, Martin Rapold, Jakob Schmidt, Bernadette Leopold, Jogi Kaiser

EINFACH NINA

Samstag, 15.10., 14:00 Uhr | Saal 2 | D 2022 | 89 Min. | AE: ab 10



Die achtjährige Nina ist selbstbewusst und lebenslustig, bei ihrer Geburt ist allerdings ein Fehler passiert: Sie wurde als Niklas geboren. Für Nina ist klar, dass dieser Irrtum behoben werden muss. Sie fasst sich ein Herz und teilt ihrer Familie mit, dass sie schon immer ein Mädchen war und endlich als solches leben möchte. Von Opa Thilo gibt es volle Unterstützung für die mutige Grundschullerin. Doch ihre ohnehin zerrissenen Eltern Simone und Martin sowie Bruder Ben brauchen Zeit, um mit der Neuigkeit klarzukommen. Alte Streitigkeiten brechen wieder auf. Auch in Ninas Umfeld, unter den Nachbar*innen und in der Schule, tun sich nicht alle leicht. Hält die Familie trotzdem zusammen – und zu Nina?

Regie: Karin Heberlein
Buch: Angela Gilges, Karin Heberlein, Christopher von Delhaes
Kamera: Ralf Noack
Schnitt: Simon Gutknecht
Ton: Johannes Kunz, Magnus Pflüger
Musik: Ephrem Lüchinger
Redaktion: Katja Kirchen (ARD Degeto)
Produzent: Martin Lehwald, Marcos Kantis
Produktion: Schiwagofilm

Cast: Friederike Becht, Arian Wegener, Ulrich Brandhoff, Michael Wittenborn, Ludwig Ott, Anjorka Strechel, Golo Euler, Lia Stark, Eray von Egilmez, Vanessa Rothenburg, Max Appenroth, Hilke Altefrohn

SPREEWALDKRIMI XV – DIE SIEBTE PERSON

Samstag, 15.10., 20:00 Uhr | Saal 1 | D 2022 | 89 Min. | AE: ab 12



Ein Ferienhaus am Fließ wird in Brand gesetzt und zerstört. Ein Lokalpolitiker wird ermordet. Fichte, Luise Bohn und Krüger suchen auf unterschiedlichen Wegen Brandstifter und Mörder. Krüger stößt bei seinen Ermittlungen in einer Psychiatrischen Klinik auf Maja Wiechmann, die an einer Identitätsstörung leidet und in sechs verschiedenen Persönlichkeiten aufgespalten ist. Er begibt sich auf einen Trip in die Psyche dieser Patientin, bei der sich eine weitere Persönlichkeit abzuspalten scheint. Doch wer ist diese siebte Person? Als Fichte und Luise bei ihren Ermittlungen schließlich auch in der Spreewaldklinik landen, sorgt die Enttarnung der siebten Person für eine unerwartete Wendung und zur Aufklärung der beiden überraschend zusammenlaufenden Fälle.

Regie: Lars-Gunnar Lotz
Drehbuch: Nils-Morten Osburg
Kamera: Julia Daschner
Schnitt: Stefan Stabenow
Ton: Christoph Köpf
Musik: Matthias Weber
Redaktion: Pit Rampelt (ZDF)
Produzent: Wolfgang Esser
Produktion: Network Movie Film- u. Fernsehproduktion

Cast: Christian Redl, Friederike Becht, Thorsten Merten, Alina Stiegler, u.a.

BLUTHOLZ

Samstag, 15.10., 21:45 Uhr | Saal 2 | D 2022 | 89 Min. | AE: ab 12



HANS SCHÜSSLER meidet seine verhasste Heimat Rumänien seit 40 Jahren. Der ehemalige Fahnder lebt heute zurückgezogen und dem Alkohol ergeben, in Berlin. Überraschend bekommt er einen fast unmoralisch lukrativen Auftrag, der ihn ausgerechnet nach Rumänien führt. KATJA SCHÖNE, die Anwältin von „Holz-Sasse“, dem größten Holzkonzern Europas, erwartet ihn. Einer ihrer Topmanager ist spurlos verschwunden. Auf der gefährlichen Suche nach dem Manager lernt er, wie wichtig die Karpaten für das Klima sind und wie eng unsere westlichen Interessen mit den korrupten regionalen Strukturen verzahnt sind, die die letzten Urwälder Europas systematisch dezimieren. Seine Suche führt ihn entlang seiner Jugendliebe, der Staatsanwältin Silvia Dancu immer in die tiefer in die Rätsel seiner eigenen Vergangenheit.

Regie: Torsten C. Fischer
Buch: Alexander Buresch, Torsten C. Fischer
Kamera: Hannes Hubach
Schnitt: Kai Minierski
Ton: Dragoș Stanomir
Musik: Fabian Römer
Redaktion: Pit Rampelt (ZDF)
Produzent: Martin Lehwald, Marcos Kantis
Produktion: Schiwago Film GmbH, Auftrag für das ZDF im Zusammenarbeit mit ARTE, Redaktion ZDF Pit Rampelt

Cast: Mit Joachim Król, Désirée Nosbusch, Alina Levshin, Alexander Beyer

KALT

Sonntag, 16.10., 11:00 Uhr | Saal 2 | D 2022 | 89 Min. | AE: ab 12



An einem grauen Novembertag zieht eine Kindergartengruppe begleitet von zwei Erzieherinnen und einer Praktikantin über karge Felder. Es soll ein Martinsfeuer geben. Niemand bemerkt, dass zwei Kinder fehlen. Später werden die beiden gefunden. Im kalten Wasser. Entsetzen und Fassungslosigkeit herrscht in der Kleinstadt. Und die Frage wird immer lauter. Wer trägt die Schuld? Drei Frauen, die nun mit diesem schrecklichen Unfall umgehen müssen. Die sich selbst fragen, was habe ich falsch gemacht, wie steht es um meinen Teil von Schuld. Kathleen, selbst Mutter eines kleinen Jungen. 14 Jahre hat sie als Kitaerzieherin gearbeitet. Sie liebt diesen Beruf. Wie in aller Welt soll sie mit diesem Unglück umgehen?

Regie: Stephan Lacant
Buch: Hans- Ullrich Krause
Kamera: Michael Kotschi
Schnitt: Dirk Grau
Ton: Jörg Klaußner
Musik: Dürbeck Dohmen
Redaktion: Caren Toenissen
Produzent: Peter Hartwig
Produktion: kineo Filmproduktion

Cast: Franziska Hartmann, Anne Ratte-Polle, Bozidar Kocewski, Johann Barnstorf, Patricia Aulitzky, Luise von Finckh

KLIMA RETTEN FÜR ANFÄNGER!

Sonntag, 16.10., 14:10 Uhr | Saal 1 | D 2021 | 89 Min. | AE: ab 9



Was nützt ein gutes Abitur, wenn die Welt den Bach runtergeht? Die 17-jährige Lilly ist Klimaschutz-Aktivistin, ihr fehlt die Zeit für die Schule. Aus Sorge um die Zukunft ihrer Tochter schlägt Nina ihr einen ungewöhnlichen Deal vor: Lilly lernt wieder richtig, wenn die Eltern ab sofort ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Das fällt allerdings schwerer als gedacht. Lillys Vater Martin ist wenig begeistert, macht „den Unsinn“ aber widerwillig mit. Denn die Chance auf den Schulabschluss gibt es nur, wenn die Eltern durchhalten und es schaffen, nach den Regeln ihrer Tochter zu leben. Veränderung im Kleinen ist jedoch auch nicht leichter als im Großen. Die Wilmers merken schnell, dass sie nicht nur ihre Schränke, sondern auch ihr bisheriges Leben aufräumen müssen.

Regie: Tomy Wigand
Buch: Jule Boenig
Kamera: Klaus Merkel
Schnitt: Christian Nauheimer
Ton: Till von Reumont
Musik: Alex Komlew
Produzent*in: Christiane Ruff, Imre von der Heydt
Redaktion: Stefan Kruppa, ARD
Produktion: ITV Studios Germany GmbH

Cast: Tanja Wedhorn, Götz Schubert, Ella Lee, Finn Cordes, Timo Fakhravar, Isabella Parkinson

Wir wünschen spannende Filmtage Oberschwaben



Bewirb Dich für die Rolle Deines Lebens!

Pflegefachkraft (w/m/d)

Pflegehelfer (w/m/d)

Alltagsbegleiter (w/m/d) nach §43b

Albert-Schweitzer-Straße 16-18 | 88213 Ravensburg | 0751/79060
 rv.weststadt@betreuung-und-pflege.de

Film ab

www.karriere-bei-alpenland.de



LUCY IST JETZT GANGSTER

Freitag, 14.10., 16:30 Uhr | Saal 2 | D 2022 | 93 Min. | AE: ab 8



Die zehnjährige Lucy ist grundehrlich, höflich und immer gut gelaunt. Sie versucht jeden Tag die Welt ein bisschen besser zu machen – zusammen mit ihrer besten Freundin Rima und ihrer Familie, die Eis nach altem Familienrezept verkauft. Lucy ist überzeugt davon, dass es für jedes Problem die richtige Eissorte gibt und schafft es, mit dem Eis das ganze Dorf glücklich zu machen. Doch dann geht die Eismaschine kaputt und die Schließung droht, weil die Bank keinen Kredit gewähren will. Guter Rat ist teuer. Bis Lucy hört, wie ihr Onkel Carlo sagt, wirklich jeder könne Gangster werden und dass sie die Regeln selbst bestimmen müsse. Da kommt sie auf die Idee, eine Bank zu überfallen, um ihre Familie vor dem Ruin zu schützen. Und Klassen-Gangster Tristan soll ihr beibringen, wie sie böse wird.

Regie: Till Endemann
Buch: Andreas Cordes, Till Endemann
Kamera: Lars Liebold
Schnitt: Jens Müller
Ton: Tom Weber
Musik: Rutger Reinders
Produzent: Arek Gielnik
Produktion: INDI FILM

Cast: Valerie & Violetta Arnemann, Brooklyn Liebig, Lisa Marie Trense, Kostja Ullmann, Franziska Wulf, Kailas Mahadevan, Esther Schweins, Maximilian Löwenstein, Tom Keune u.a.

ONE IN A MILLION

Sa., 15.10., 11:30 Uhr | Saal 2 + 17:00 Uhr | Linse | D 2022 | 85 Min. | AE: ab 8



ONE IN A MILLION erzählt die Geschichte von zwei Mädchen, die erwachsen werden: die Turnerin und YouTuberin Whitney Bjerken und Yara, einer ihrer größten Fans. Ein Dokumentarfilm über Erfolg und Einsamkeit, Freundschaft und erste Liebe, das Coming-out als queer und den Mut, die eigene Stimme zu finden.

Regie: Joya Thome
Buch: Lydia Richter, Joya Thome, Philipp Wunderlich
Kamera: Lydia Richter
Schnitt: Jamin Benazzouz
Ton: Philipp Wunderlich
Musik: Philipp Milner - Hundreds
Produzent*in: Katharina Bergfeld, Martin Heisler
Redaktion: Timo Großpietsch (NDR)
Produktion: Flare Film in Koproduktion mit dem NDR

DER PASSFÄLSCHER

Sa., 15.10., 14:15 Uhr | Saal 1 + So., 16.10., 16:00 Uhr | Saal 2 | D 2022 | 116 Min. | FSK: 6



Berlin 1942: Der junge Jude Cioma Schönhaus lässt sich weder seine Lebensfreude nehmen noch von irgendjemandem einschüchtern – schon gar nicht von den Nazis! Er tritt die sprichwörtliche Flucht nach vorne an. Zusammen mit seinem guten Freund Det begibt er sich mitten ins Leben und unter Menschen – denn seiner Ansicht nach sind die besten Verstecke dort, wo alle hinsehen! Mit Einfallsreichtum, Charme und einer gehörigen Portion Chuzpe schlägt sich Cioma durch Leben, beflügelt durch Gerda, in der er nicht nur seine große Liebe, sondern auch seine Meisterin der Mimikry findet. Sein Talent – das perfekte Fälschen von Pässen – hilft zwar zahlreichen Menschen bei der Flucht, bringt ihn selbst jedoch zunehmend in Gefahr.

Regie: Maggie Peren

Buch: Maggie Peren (nach dem gleichnamigen autobiografischen Bericht von Cioma Schönhaus)

Kamera: Christian Stangassinger

Schnitt: Robert Sterna

Ton: Yves Bémelmans

Musik: Mario Grigоров

Produzent: Alexander Fritzemeyer & Martin Kosok, Bady Minck & Alexander Dumreicher-Ivanceanu, Jutta Lieck-Klenke & Dietrich Kluge

Produktion: Dreifilm, Amour Fou Luxembourg, Network Movie

Cast: Louis Hofmann, Luna Wedler, Jonathan Berlin, Nina Gummich, André Jung, Marc Limpach

DIE GÄNSEPRINZESSIN

Sonntag, 16.10., 11:15 Uhr | Saal 3 | D 2022 | 59 Min. | AE: ab 6



Prinzessin Polly hat eine besondere Begabung – sie liebt es, Menschen zum Lachen zu bringen. Aber genau das ist im Königreich ihrer Eltern strengstens verboten. Seit Pollys Bruder vor einigen Jahren verschwunden ist, lebt das Volk in Trauer und jede Form von Fröhlichkeit wird streng bestraft. Als Polly ausgerechnet bei der Trauerfeier zum 10-jährigen Jubiläum des Verschwindens ihres Bruders einen Witz macht, wird sie aus dem Schloss verbannt. Polly findet Unterschlupf bei einer mysteriösen, alten Frau, die mitten im Wald lebt und sich um eine Schar Gänse kümmert, als wären es ihre Kinder. Polly nimmt das neue, einfache Leben an. Das Zusammenleben der beiden wird jedoch jäh gestört, als der Draufgänger Leif sich vor den Wachen des Königs in den Wald rettet...

Regie: Frank Stoye

Buch: Katrin Milhahn und Antonia Rothe-Liermann

Kamera: Marc Kubik

Schnitt: Sandra Kocanek

Ton: Ivo Wellmann

Musik: Mathias Rehfeldt

Produzent: Christoph Holthof & Daniel Reich

Produktion: kurhaus production im Auftrag des SWR/ARD Degeto

Cast: Mina Christ, Leslie Malton, Regula Grauwiller, Johann von Bülow, Jascha Baum, Zoran Pingel

MISSION ULJA FUNK

Sonntag, 16.10., 13:50 Uhr | Saal 3 | D 2021 | 92 Min. | AE: ab 6



Ulja (12) lebt in einer deutschen Kleinstadt, ist intelligent, etwas eigensinnig und hegt große Begeisterung für die Wissenschaft. Sie hat einen kleinen Asteroiden entdeckt, der in wenigen Tagen auf die Erde fallen wird. Mit ihrem Wissensdurst bringt sie jedoch regelmäßig ihre streng religiöse Oma Olga auf die Palme, bis diese eines Tages alles aus Uljas Leben verbannt, was mit Wissenschaft zu tun hat. Weil Ulja nun keine Möglichkeit mehr hat, den Asteroiden weiter zu verfolgen, heuert sie Henk, einen Jungen aus ihrer Klasse an, sie nach Belarus zu fahren. Zusammen machen sie sich auf eine Reise quer durch Polen, um den Einschlag selbst zu sehen. Ihnen dicht auf den Fersen: Oma Olga und der Rest der Familie, der Pastor und die halbe Gemeinde.

Regie: Barbara Kronenberg
Buch: Barbara Kronenberg
Kamera: Konstantin König
Schnitt: Rune Schweitzer, Paul Maas
Ton: Zofia Morus
Musik: André Dziejuk
Produzentin: Roshanak Behesht Nedjad
Produktion: In Good Company GmbH

Cast: Romy Lou Janinhoff, Jonas Oebel, Hildegard Schroedter, Luc Feit, Anja Schneider, Ivan Shvedoff, Christina Große



OCHSEN

Hotel am Mehlsack

Burgstraße 1-3 | 88212 Ravensburg | Tel. 0751/25480
Mail: info@ochsen-rv.de | www.ochsen-rv.de

S & G
werbetechnik

**Wir bekleben
fast alles!**



vielfarbige Folienschnitte nach Ihrer Vorlage



Rollups und kleine Messestände



Schaufenster-, Fahrzeug- und Maschinenbeschriftung



Ravensburger Geschenkartikel



individuell bedruckte T-Shirt, Textildruck und Tassendruck



individuelle Werbeartikel



Gartenstraße 11 · 88212 Ravensburg · Tel. 0751/3558688 · www.sg-werbetechnik.de

BELINA – MUSIC FOR PEACE

Do., 13.10., 20:00 Uhr | Saal 3 + Fr., 14.10., 16:15 Uhr | Saal 3 | D 2021 | 94 Min. | AE: ab 10



Belina, alias Lea-Nina Rodzynek, (1925-2006) gilt mit ihrem vielseitigen, vor allem folkloristischen Repertoire als Brückenbauerin zwischen den Völkern und Kulturen. Gemeinsam mit dem Berliner Gitarristen Siegfried Behrend (1933-1990), reiste die jüdisch-polnische Künstlerin zu Beginn der 1960er-Jahre im Auftrag des Auswärtigen Amtes und des Goethe- Instituts als "musikalische Diplomatin" rund um die Welt. Sie besuchte 120 Länder und sang in 17 Sprachen. Belina beschritt nach dem Krieg den Weg der Aussöhnung und setzte sich trotz ihrer traumatischen Erlebnisse während der NS-Diktatur für Toleranz und Gleichheit zwischen Deutschen, Juden und anderen Nationen ein. Belinas Bestreben, zu verbinden und zu vermitteln, ist in heutiger Krisenzeit mit Kriegen, Rassismus und Flüchtlingsströmen von brennender Aktualität.

Regie: Marc Boettcher

Buch: Marc Boettcher

Kamera: Oliver Staack

Schnitt: Marian Piper

Ton: Patrick Römer

Musik: Belina & Siegfried Behrend u.a.

Produzent: Marc Boettcher

Produktion: MB-Film Berlin

Vor dem Film:

Live Musik mit Willa Weber, Ravensburg

WIE MAN AUF DEN KILIMANDSCHARO STEIGT

– MIT UND OHNE KRÜCKEN

Deutschlandpremiere

Fr., 14.10., 19:15 Uhr | Saal 1 + So., 16.10., 13:30 Uhr | Linse | D 2021 | 108 Min. | AE: ab 10



Der Bergsteiger Thomas Lämmle bestieg den Mount Everest ohne zusätzlichen Sauerstoff. Nach einem schweren Unfall mit dem Gletschirm, den er nur knapp überlebte, saß er im Rollstuhl – mit dem Verdacht, nie wieder laufen zu können. Abfinden konnte er sich damit allerdings nicht. Er fing an, hart zu trainieren, und setzte sich ein Ziel: Noch einmal den geliebten Kilimanjaro besteigen. „Und wenn das nur mit Krücken geht, dann ist das eben so.“ Im September 2021 besteigt Thomas Lämmle dann den höchsten Berg Afrikas mit Krücken. Seine Ärztin wird das später als kleines medizinisches Wunder bezeichnen. Unterwegs erklärt er sechs Schwaben, die zum ersten Mal aufsteigen, wie das Höhenbergsteigen funktioniert. Und: Was das Geheimnis hinter der von ihm erforschten Atemtechnik ist, die jeden Menschen leistungsfähiger in der Höhe macht.

Regie: Michael Scheyer

Buch: Michael Scheyer

Kamera: Michael Scheyer

Schnitt: Michael Scheyer

Ton: Wolfram Högerle

Musik: Artlist.io

Produzent: Michael Scheyer

Produktion: Atelier für sehenswerte Medien

ANIMA – DIE KLEIDER MEINES VATERS

Fr., 14.10., 21:00 Uhr | Linse + Sa., 15.10., 11:45 Uhr | Saal 3 | D 2022 | 94 Min. | FSK: 6



Die kleine Uli will Pirat oder Papst werden, aber auf keinen Fall in die Rollenstereotypen ihres bayerischen Heimatortes passen. Nach dem Tod ihres Vaters bekommt sie von der Mutter seine „geheime“ Kiste als Erbe ausgehändigt. Der Inhalt verändert schlagartig ihren Blick auf den Vater, sich selbst, ihre Familie und die Gesellschaft, in der sie aufwuchs. Eine wahre Geschichte über Familiengeheimnisse, Geschlechterfragen und die Wirrungen der Liebe – erzählt als Achterbahnfahrt durch animierte und dokumentarische Bilderwelten.

Regie: Uli Decker

Buch: Uli Decker, Rita Bakacs

Kamera: Siri Klug

Schnitt: Amparo Mejias, Frank Müller

Ton: Philip Hutter, Ludwig Fiedler, Jannik Flieger, Silvio Reichenbach

Musik: Anna Kühlein

Produzent(in): Katharina Bergfeld, Martin Heisler

Redaktion: Burkhard Althoff (ZDF/DKF)

Produktion: Flare Film, ZDF/ Das kleine Fernsehspiel

ONE IN A MILLION

Sa., 15.10., 11:30 Uhr | Saal 2 + 17:00 Uhr | Linse | D 2022 | 85 Min. | AE: ab 8



ONE IN A MILLION erzählt die Geschichte von zwei Mädchen, die erwachsen werden: die Turnerin und YouTuberin Whitney Bjerken und Yara, einer ihrer größten Fans. Ein Dokumentarfilm über Erfolg und Einsamkeit, Freundschaft und erste Liebe, das Coming-out als queer und den Mut, die eigene Stimme zu finden.

Regie: Joya Thome

Buch: Lydia Richter, Joya Thome, Philipp Wunderlich

Kamera: Lydia Richter

Schnitt: Jamin Benazzouz

Ton: Philipp Wunderlich

Musik: Philipp Milner - Hundreds

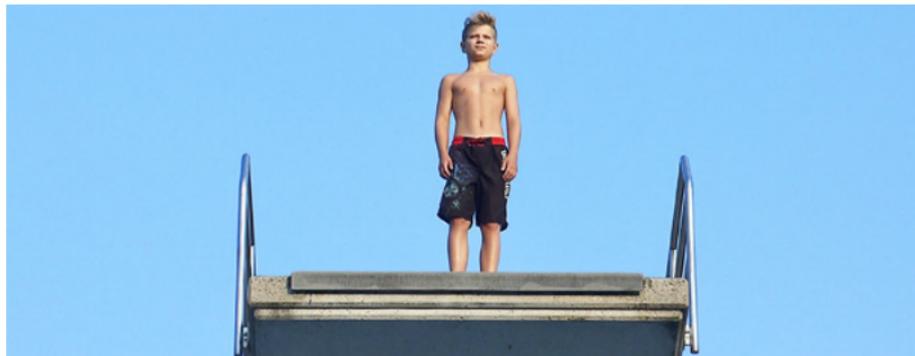
Produzent*in: Katharina Bergfeld, Martin Heisler

Redaktion: Timo Großpietsch (NDR)

Produktion: Flare Film in Koproduktion mit dem NDR

MUTTER MUTTER KIND

Sa., 15.10., 16:30 Uhr | Saal 2 + 18:30 Uhr | Linse | D 2021 | 97 Min. | AE: ab 10



Pedi und Anny schalten eine Annonce, um sich ihren Familienwunsch zu erfüllen. Sie lernen Eike kennen, der Vater ihrer drei Söhne wird. Eines Tages trifft ein Brief ein, in dem das Mädchen Linn schreibt, dass sie ihre Brüder kennenlernen möchte. Die filmische Langzeitdokumentation beginnt 2009 mit einer kleinen Regenbogenfamilie, die sich nach und nach zu einem Familienuniversum mit vielen Familienmitgliedern entwickelt. Im Laufe der Zeit, werden alte Familiengeheimnisse gelüftet, Liebe kommt und geht und der ganz normale Familienalltag zwischen Windeln wechseln und Fußballspiel nimmt seinen Lauf.

Regie: Annette Ernst

Buch: Annette Ernst

Kamera: Nina Werth

Schnitt: Anja Lüdcke

Ton: Blauton Studio

Musik: Frankie Chinasky

Produzent: Sebastian Popp – STOKEDFILM

Produktion: STOKEDFILM, jip film und verleih

Welturaufführung:

DORA – FLUCHT IN DIE MUSIK

Sa., 15.10., 19:00 Uhr | Saal 2 + So., 16.10., 15:45 Uhr | Linse | D 2022 | 116 Min. | FSK: 6



In ihrer Heimat Kroatien ist die Komponistin **Dora Pejačević** (1885–1923) fast so bekannt wie Mozart, doch anderswo ist sie nahezu eine Unbekannte. Zu ihren Lebzeiten wurden ihre Werke zwar in Dresden, Budapest, Wien und vielen anderen Städten aufgeführt, aber nach ihrem Tod 1923 geriet sie schnell in Vergessenheit und ihr Name verschwand aus den Konzertprogrammen.

Die OPUS KLASSIK 2020-Preisträger Kyra Steckeweh und Tim van Beveren begeben sich auf eine Spurensuche zu den Orten, an denen Dora Pejačević gelebt und gewirkt hat. Ihr neuer Dokumentarfilm ist eine Zeitreise in eine teils glanzvolle, teils zerrissene Epoche Europas. Auch im Leben der Gräfin Dora Pejačević finden sich diese Widersprüche, vor denen sie ein Leben lang zu fliehen versucht.

Regie: Kyra Steckeweh, Tim van Beveren

Buch: Kyra Steckeweh, Tim van Beveren

Kamera: Tim van Beveren, Nils Liebheit, Oliver Eckert, Angelika Huber u.a.

Schnitt: Rita Wally, Tim van Beveren

Ton: Florian Plass, Boris Hofmann, u.a.

Animationen: Johanna Legende

Produzent(in): Kyra Steckeweh, Tim van Beveren

Produktion: tvmedia productions

NACH DEM HAPPY END

Sa., 15.10., 21:50 Uhr | Saal 3 + So., 16.10., 16:20 Uhr | Saal 3 | D 2022 | 81 Min. | AE: ab 10



Es geht um Tobi, der nach einer Herztransplantation endlich ins Leben starten will. Dabei merkt er aber, dass ihm eines fehlt zum Glückhsein: Sein altes Herz. Ein Coming-Of-Age-Film, welcher den Zuschauer mit der Frage konfrontiert, für was es sich wirklich lohnt zu leben.

Katharina Köster hat gemeinsam mit ihrem Kameramann Tobias Tempel den Protagonisten des Filmes über 10 Jahre lang begleitet – nicht nur sind die beiden so Teil der Familie geworden, sondern haben auch zu seiner Entwicklung beigetragen: Die Interviews zwischen Katharina und Tobi haben ihn immer wieder zu neuen Erkenntnissen geführt und letztendlich dazu inspiriert, nach vielen Jahren einen Brief an die Familie des Spenders zu schreiben – was er sich eigentlich schon lange nicht mehr zugetraut hätte.

Regie: Katharina Köster

Buch: Katharina Köster und Tobias Tempel

Kamera: Tobias Tempel

Schnitt: Agata Wozniak

Ton: Katharina Köster, Nino Imamovic

Musik: Coco Beck

Produzent: Martin Choroba, Ferdinand Freising

Redaktion: Petra Felber, Martin Kowalczyk, Monika Lobkowicz, Ulrike Häfner, Christiane Mausbach

Produktion: TELLUX FILM in Koproduktion mit BR, SWR und WDR



Tier-Service-Zentrum

Das perfekte Wohlfühlerlebnis für Ihren Liebling!

Sie wollen verreisen und können Ihren Vierbeiner nicht mitnehmen? Oder Sie haben für einen längeren Zeitraum nicht die Möglichkeit, sich um ihn zu kümmern? Keine Sorge. Wir sind für Sie da.



Das Tier-Service-Zentrum in Bad Waldsee bietet Ihnen sowohl die Möglichkeit der Unterbringung Ihrer Vierbeiner in unserem Hundehotel, als auch ein artgerechtes Topstyling in unserem Hundesalon und bei den schwierigen Fällen stehen Ihnen unsere Partner-Hundeschulen gerne mit Rat und Tat zur Seite!



Tel. 07524-906886 • Oberurbach 25, 83339 Bad Waldsee
www.tierservicezentrum.de

WEM GEHÖRT DIE STADT?

Do., 13.10., 22:00 Uhr | Saal 2 + Fr., 14.10., 14:00 Uhr | Saal 3 | D 2022 | 21 Min. | AE ab 10



Unbeantwortete Mailboxnachrichten treffen auf die Zerstörung von urbanem Wohn- und Kulturraum und der Verdrängung seiner Menschen. Ein Porträt der Vergänglichkeit. „Wem gehört die Stadt?“ zeigt Menschen, die

wahrhaftig Teil ihrer Stadt und ihrer DNA sind und sie gleichzeitig zu dem machen, was sie ist.

Regie: Regie: Jennifer Mallmann
Buch: Jennifer Mallmann, Julia Mirjam Cantuaría
Kamera: Sina Diehl
Schnitt: Wolfgang Purkhauer
Ton: Bjarne Taurnier, Jennifer Mallmann
Musik: Sophia Sämann
Produzent*in: Jennifer Mallmann
Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg

JAKOB UND MARIA

Do., 13.10., 22:00 Uhr | Saal 2 + Fr., 14.10., 14:00 Uhr | Saal 3 | A 2022 | 18 Min.



Jakob wandelt verträumt durchs Leben. Bis er eines Tages einen anderen Blick auf die Welt bekommt, als eine geheimnisvolle Frau zu ihm spricht – durch den Sucher seiner Super-8 Kamera. Wer ist diese Frau? Jakob macht sich auf die Suche. Ihre Botschaft lässt Jakob nicht mehr los... „Denke groß, träume groß“ ...

Regie: Christian Schiesser
Buch: Christian Schiesser
Kamera: Manon Pichon
Schnitt: Jakob Hlous / Andreas Reiberger
Ton: Lara Zill
Musik: Wolfgang Laab
Produzent*in: Christian Schiesser, Gabriele Gruber, Adriana Praxmarer
Produktion: Forever Young Artists

Cast: David Ketter, Sarah Scherer, Roswitha Soukup, Klaus Rott, Saskia Norman, Clemens Aap Lindenberg, Thorsten Ullmann

KLABAUTERMANN

Do., 13.10., 22:00 Uhr | Saal 2 + Fr., 14.10., 14:00 Uhr | Saal 3 | D 2022 | 17 Min.



„Ich wäre froh über einen anderen Tod“ (T.S. Eliot)
 Eugen geht es genauso: Das Pflegeheim, in dem er lebt, soll nicht das letzte sein, was seinen Augen sehen, wenn er stirbt. Verständnis und Unterstützung findet er bei der jungen Pflegehelferin Miranda.

Regie: Anke Sevenich
Buch: Anke Sevenich
Kamera: Knut Adass
Schnitt: Lukas Rinker
Ton: Jochen Wolkersdorfer
Musik: Marcel Barsotti
Produzent*in: Anke Sevenich Tonio Kellner
Produktion: Schöpferische Höhe

Cast: Emma Bading, Heiner Hardt, Ilona Schulz, Christina Geisse, Emrah Erdogru

FÜNF NACH ZWÖLF

Do., 13.10., 22:00 Uhr | Saal 2 + Fr., 14.10., 14:00 Uhr | Saal 3 | D 2022 | 5 Min.



Eine unerwartete Begegnung in der Umkleidekabine eines Krankenhauses macht der Pflegerin Anne klar, in welcher Situation sie sich befindet. FÜNF NACH ZWÖLF ist ein szenisches Kammerstück, das sich mit den enormen psychischen Belastungen der Pflegekräfte auseinandersetzt.

Regie: Lisa Friedl
Buch: Saskia Deiß, Lisa Friedl, Helen Moldaschl, Celine Steiner
Kamera: Helen Moldaschl
Schnitt: Saskia Deiß, Lisa Friedl, Helen Moldaschl, Celine Steiner
Ton: Celine Steiner
Musik: Daniel Olbricht
Produzent*in: Saskia Deiß, Lisa Friedl, Helen Moldaschl, Celine Steiner
Produktion: DHBW Ravensburg Mediendesign
Cast: Laura Thies, Maria Neumann

KOPFSACHE

Do., 13.10., 22:00 Uhr | Saal 2 + Fr., 14.10., 14:00 Uhr | Saal 3 | D 2021 | 6 Min.



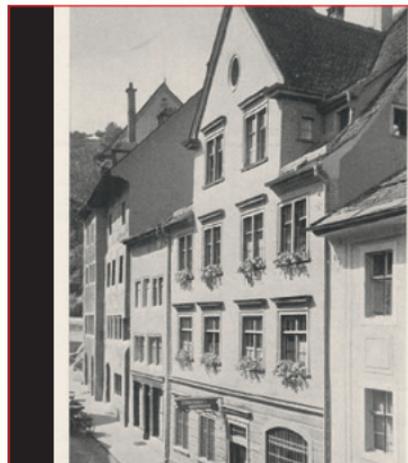
Regie: Maurice Teepe
Buch: Maurice Teepe
Kamera: Florian Berwanger
Schnitt: Maurice Teepe
Ton: David Hacke
Musik: Lukas Schäfer, Victor Ardelean
Produzent: Hochschule für Fernsehen und Film München
Produktion: HFF München

Nach einer weiteren enttäuschenden Show in einem Kleinstadttheater will Der Große Hutini nur noch hinschmeißen und nie wieder als Zauberer auftreten. Doch dann bekommt er überraschenden Besuch von seinem größten Fan.

Cast: Butz Buse, Fanny Rösch



Filmgespräch zum Eröffnungsfilm „Nie zu spät“ 2021.



1822
 + 200
 2022

Jetzt kostenlos anmelden für unsere nächste Veranstaltung

*Geschichte schreiben
 Zukunft gestalten*
 Erleben Sie 200 Jahre
 Kreissparkasse
 Ravensburg:
www.ksk-rv.de/200jahre

 Kreissparkasse
 Ravensburg



KÄLBER MIT ZWEI KÖPFEN

Sa., 15.10., 22:15 Uhr | Saal 1 + So., 16.10., 11:40 Uhr | Saal 1 | D 2022 | 29 Min. | AE ab 10



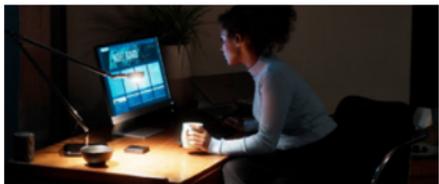
Johannes hat sieben Jahre Therapie hinter sich, zu der ihn seine Eltern gezwungen haben. Um sich zu beweisen, dass er ein „normales“ Leben führen kann, heiratet er Marie. Aber die Hochzeit wird ein einziges Desaster, bei dem Johannes begreift, dass nicht er es ist, der Heilung braucht.

Regie: Benjamin Kramme
Buch: Jennifer Sabel, Andreas Hammer, Benjamin Kramme
Kamera: Paul Raatz
Schnitt: Jennifer Sabel, Benjamin Kramme
Ton: Phillip Lehner
Musik: Artem Lauk
Produzent: Benjamin Kramme, Andreas Hammer
Produktion: Wunschkind Film

Cast: Andreas Hammer, Jennifer Sabel, Dominique Horwitz

GET HOME SAFE

Sa., 15.10., 22:15 Uhr | Saal 1 + So., 16.10., 11:40 Uhr | Saal 1 | D 2022 | 14 Min.



Maya ist Mitarbeiterin bei einem Heimweg-Telefon für alle, die sich auf ihrem Heimweg unwohl fühlen und gerne telefonisch durch die Nacht begleitet werden. Eines Abends bekommt sie einen Anruf von Lea, die kurz zuvor eine unangenehme Begegnung mit einem fremden Mann hatte.

Bald stellt sich heraus, dass Lea von dem Fremden verfolgt wird.

Regie: Tamara Denić
Buch: David Lorenz
Kamera: Oliver Kiedos
Schnitt: Michael Münch
Ton: Per Ruschke
Musik: Hannah Wiese, Pelle Parr
Produzent: Christian Siée
Produktion: Hamburg Media School
Cast: Dena Abay, Matthias Gärtner, Linda Stockfleth

AYSHA

Sa., 15.10., 22:15 Uhr | Saal 1 + So., 16.10., 11:40 Uhr | Saal 1 | D 2022 | 13 Min.



AYSHA (10), ein kleines, rebellisches Mädchen mit Ganzkörperschleier, und ihre SCHWESTER (11) werden in einem Hinterhof in Rojava (Syrien) von einer verhüllten FRAU einer religiösen Prüfung unterzogen, während die rebellische Aysha mit den Geheimnissen ihrer Identität ringt.

Regie: Cengiz Akaygün
Buch: Cengiz Akaygün
Kamera: Kevin Hartfiel
Schnitt: Ana R. Fernandes
Ton: Mattias Larsen
Musik: Conrad Oleak
Produzent: Cengiz Akaygün
Produktion: Free Monkey Stuttgart

Cast: Jiyan Akaygün, Halima Ilter, Ecem Türkmen

SEEN

Sa., 15.10., 22:15 Uhr | Saal 1 + So., 16.10., 11:40 Uhr | Saal 1 | D 2021 | 4 Min.



Eine Mutter und eine Tochter. Eine einzigartige Bindung. Fragen, die mit großer Zärtlichkeit und Ehrlichkeit gestellt und beantwortet werden und eine bewegende Essenz der Beziehung zweier starker, mutiger und sensibler Frauen vermitteln.

Regie: Julia Doege
Buch: Julia Doege
Kamera: Julia Doege
Schnitt: Julia Doege
Ton: Julia Doege
Produzentin: Julia Doege
Produktion: Julia Doege

Cast: Brigitte Doege, Julia Doege

DIE BLUTRITTER

Sa., 15.10., 17:00 Uhr | Saal 1 + So., 16.10., 11:00 Uhr | Linse | D 2003 | 90 Min. | AE: ab 6



Einmal im Jahr nimmt im oberschwäbischen Weingarten die grösste Reiterprozession der Welt ihren Lauf. Im Mittelpunkt steht die Verehrung einer Reliquie, die angeblich einen echten Blutstropfen des gekreuzigten Christus birgt.

Regisseur Douglas Wolfspurger nimmt dieses Ereignis zum Aufhänger für ein ebenso stimmiges wie kurzweiliges Porträt eines Landstrichs und seiner Bewohner. Eine außerordentlich unterhaltsame, berührende und oft sehr komische Dokumentation über Glauben und Gott, Liebe und Leid, Tod und Teufel.

Regie: Douglas Wolfspurger
Buch: Douglas Wolfspurger
Kamera: Igor Luther
Schnitt: Götz Schubert
Ton: Steffen Graubaum
Musik: Hans-Jürgen Buchner
Produzent: Ulli Pfau
Produktion: Eikon Südwest GmbH

Samstag, 15.10.2022 | 17 Uhr im Kinozentrum „Frauentor“ Ravensburg

Premiere der digitalisierten Fassung des Dokumentarfilms „Die Blutritter“ mit anschließender Diskussion:

Welchen Platz hat Gleichberechtigung und Toleranz im Rahmen oberschwäbischer Traditionen?

Schon bei der Entstehung seines Films „Die Blutritter“ in den Jahren 2003/2004 hat Regisseur Douglas Wolfspurger die Frage nach weiblichen Teilnehmenden gestellt. Was in vielen Bereichen der Gesellschaft längst schon nicht mehr thematisiert werden muss, das ist für einige traditionelle Veranstaltungen noch immer ein Streitpunkt: Das gleichberechtigte Miteinander der Geschlechter. Warum ist das so? „Dürfen“ sich jahrhundertealte Traditionen im Sinne der Gleichberechtigung verändern? Welche Bedenken, welche Ängste gibt es, wenn sich eine Männerwallfahrt auch für Frauen öffnet? Oder muss man darüber gar nicht mehr diskutieren, weil es ohnehin eine Selbstverständlichkeit geworden ist?

Wir wollen reden. Mit Mädchen und Frauen, die sich für Gleichberechtigung starkmachen; mit Männern, die „ihre“ Traditionen verteidigen.

Eine Veranstaltung...

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Dienstag, 11. Oktober 2022 | 18.30 Uhr im Kinozentrum „Frauentor“ Ravensburg

Professor Dr. Stefan Piasecki liest aus seinem Buch
„KLEINE FRAU IM MOND“

„Kleine Frau im Mond“ erzählt eine romantische Liebesgeschichte und begleitet im letzten Kriegssommer 1944 in Berlin die Dreharbeiten eines der bekanntesten Filme des Dritten Reiches: „Unter den Brücken“. Die fiktive Handlung verbindet sich mit realen Ereignissen und ist das Ergebnis aufwendiger Archivrecherchen, der Auswertung von Interviews, historischen Akten, Drehbüchern und Setfotos.

Der Autor Stefan Piasecki („Stefan Boucher“) lebt im Ruhrgebiet. Er forscht und lehrt als Hochschullehrer international über die gesellschaftlichen Auswirkungen technologischer Innovationen und Entwicklungen.

Im Anschluss an die Buchlesung:

Vorführung von zwei Filmen des Filmregisseurs und Astronomen Anton Kutter (1903 - 1985): „Die Himmelsleiter“ (1936) und „Weltraumschiff 1 startet“ (1936 - 1940), die einen direkten Bezug zum Buch „Kleine Frau im Mond“ haben. Adrian Kutter führt in die Filme ein.

Dauer der Veranstaltung:

ca. 1 Stunde und 30 Minuten - Eintrittspreis € 6,-

Nach der Veranstaltung:

Bücherstand durch „RavensBuch“ im Foyer des „Frauentor“-Kinozentrums.
Verkauf des Buchs und Signatur durch Professor Dr. Piasecki.



WAS SIE WISSEN SOLLTEN ...

Die Veranstaltung findet unter Beachtung der aktuell geltenden Corona-Regeln statt.

Hier finden Sie uns:

Kinozentrum am Frauentor, Gartenstraße 8, 88212 Ravensburg
Kulturzentrum Linse, Liebfrauenstraße 58, 88250 Weingarten

Parken: „Kinozentrum am Frauentor“
P3 Frauentor-Parkhaus (direkt gegenüber)
P1 Marienplatz-Tiefgarage (6 Gehminuten)
P4 Rauenegg-Parkdeck (8 Gehminuten)

Tickets erhalten Sie:

ab dem 01.10.2022 an allen Kinokassen in Ravensburg während der Öffnungszeiten, sowie rund um die Uhr online unter www.cineparc.de

an der Kinokasse des Kulturzentrums Linse in Weingarten während der Öffnungszeiten, sowie rund um die Uhr online unter www.kulturzentrum-linse.de

Kassen Öffnungszeiten:

Kino die Burg
(täglich ab 15:00 - 21:00 Uhr, Sa./So. 13:00 - 21:00 Uhr)

Kinozentrum am Frauentor
(täglich 16:45 - 18:00 Uhr und 19:45 - 21:00 Uhr)

Kulturzentrum Linse Weingarten
(täglich 17:30 - 21:30 Uhr)

Während der Filmtage wird ein Verkaufsschalter im Kinozentrum Frauentor für Kartenverkäufe durchgehend täglich von Beginn der ersten Vorstellung bis Beginn der letzten Vorstellung geöffnet sein.

WIR DANKEN ...

Uwe Buchter – e presence ... für die Erstellung der Homepage und die Logo-Gestaltung

Wolfgang Bietsch – inallermunde kommunikation ... für die Gestaltung des Programmhefts und der Plakate

Tim Abele ... für die Betreuung der Homepage

Den Kinobetreibern Gallion Anastasiades und Axel Burth ... für die gute Zusammenarbeit

Dem Team der Linse in Weingarten ... für die gute Kooperation

Musikalische Begleitung

Die Ravensburger Künstlerin Willa Weber wird als Einstimmung zum Dokumentarfilm BELINA und im Rahmen der Preisverleihung am Sonntag Abend auftreten und ihre Vielseitigkeit als Sängerin zum Ausdruck bringen.

Mit freundlicher Unterstützung von



IMPRESSUM

Veranstalter: Filmtage Oberschwaben gGmbH
Friedrich-Ebert-Straße 22 | 88400 Biberach | Telefon 07351 3470730
www.filmtage-oberschwaben.de

Verantwortlich für das Filmprogramm: Helga Reichert

Gesamtherstellung: inallermunde | Wolfgang Bietsch | Grafik, Satz, Druck Leutkirch | www.inallermunde.de

Veranstaltet werden die Filmtage Oberschwaben von Filmtage Oberschwaben gGmbH, Zwiefalten, Amtsgericht Stuttgart, Handelsregister B 708610, Geschäftsführerin: Helga Kutter

Wir sehen uns wieder bei den 3. Filmtagen Oberschwaben vom 12. – 15. Oktober 2023!

© 2022 beim Veranstalter, Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Veranstalters.

DIE JURYS

Unsere sechs Wettbewerbe:

Bester Spielfilm „Hans W. Geißendörfer Preis“

- Oliver Haffner (Regisseur, Berlin)
- Dieter Krauß (Kino-/Film-Berater, Stuttgart)
- Luna Selle (Producerin, Baden-Baden)

Bester Dokumentarfilm (dotiert von der Wolfram-Stiftung)

- Silvia Häselbarth (Autorin, Regisseurin, Produzentin, Luzern)
- Prof. Eberhard Görner (Produzent, Regisseur, Bad Freienwalde)
- Prof. Dr. Stefan Piasecki (Autor, Medienwissenschaftler, Mülheim)

Bester Fernsehfilm (dotiert vom Tierservicezentrum Bad Waldsee und der Äskulap Pflegeambulanz)

- Jürgen Bretzinger (Regisseur, Ravensburg)
- Cathrin Ehrlich (Leiterin des FernsehKrimi-Festivals Wiesbaden)
- Peter Wohlgemuth (Produzent, Agenturchef, Köln)

Bester Kurzfilm (dotiert von der Stiftung für Kultur und Soziales Annerose und Otmar Weigele)

- Dorothea Neukirchen (Schauspielerin, Autorin, Friedrichshafen)
- Andreas Utta (Autor und Dramaturg Film und Fernsehen, Hannover)
- Melanie Eisele (Veranstaltungsleitung Filmtage Friedrichshafen)

Bester Kinder- und Jugendfilm (unterstützt von der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg, dotiert von der Stiftung Ravensburger Verlag)

Er wird vergeben von einer Ravensburger Kinder- und Jugendjury

Soroptimist Filmpreis Frauen (dotiert vom Soroptimist International Club Ravensburg/Weingarten)

Maren Dietrich, Rosemarie Seren und Silvia Kränkel

SAAL 1

19:00 – 20:40 Uhr
Eröffnung
Spielfilmwettbewerb:
„ALLE WOLLEN GELIEBT WERDEN“

Seite 6

S

SAAL 2

19:30 – 21:10 Uhr
Eröffnung
Fernsehfilmwettbewerb:
„UND IHR SCHAUT ZU“

Seite 14

F

SAAL 3

20:00 – 22:05 Uhr
Eröffnung
Dokumentarfilmwettbewerb:
„BELINA – MUSIC FOR PEACE“
Live Musik: Willa Weber

Seite 30

DOK

22:00 – 23:45 Uhr Kurzfilme 1
– WEM GEHÖRT DIE STADT
– JAKOB UND MARIA
– KLABAUTERMANN
– FÜNF NACH ZWÖLF
– KOPFSACHE Seite 38-40

K



Wir sind die
FBW-Jugend Filmjury aus Backnang
und stellen euch am Freitag,
den 14. Oktober um 10.00 Uhr den Film

ONE IN A MILLION

in der Schulvorstellung vor.

Unsere Kinotipps aus erster Hand
und vor Kinostart gibt es hier
www.jugend-filmjury.com/filmtipps-abo

SAAL 1

10:00 – 12:00 Uhr
ONE IN A MILLION

Seite 33

KIJ

15:15 – 18:30 Uhr (mit Pause)
MORDACH

Seite 16

F

19:15 – 21:05 Uhr
WIE MAN AUF DEN
KILIMANSCHARO STEIGT...

Seite 31

DOK

22:00 – 23:30 Uhr
SEELAND

Seite 17

F

SAAL 2

14:15 – 15:35 Uhr
ALLE WOLLEN GELIEBT WERDEN

Seite 6

S

16:30 – 18:05 Uhr
LUCY IST JETZT GANGSTER

Seite 24

KIJ

19:00 – 20:35 Uhr
IO STO BENE –
WAS AM ENDE BLEIBT

Seite 8

S

21:30 – 23:00 Uhr
DER NACHNAME

Seite 10

S

SAAL 3

14:00 – 15:45 Uhr Kurzfilme 1
– WEM GEHÖRT DIE STADT
– JAKOB UND MARIA
– KLABAUTERMANN
– FÜNF NACH ZWÖLF
– KOPFSACHE Seite 38-40

K

16:15 – 18:15 Uhr
BELINA – MUSIC FOR PEACE
Live Musik: Willa Weber

Seite 30

DOK

19:20 – 20:55 Uhr
DER MALER

Seite 9

S

21:45 – 23:15 Uhr
REX GILDO – DER LETZTE TANZ

Seite 7

S

SAMSTAG, 15. OKTOBER

SAAL 1

12:00 – 13:30 Uhr
DER NACHNAMESeite 10 **S**14:15 – 16:10 Uhr
DER PASSFÄLSCHERSeite 11 **KIJ S**17:00 – 19:30 Uhr
DIE BLUTRITTER
+ PodiumsdiskussionSeite 44 – 45 **SV**20:00 – 21:30 Uhr
SPREEWALDKRIMI XV –
DIE SIEBTE PERSONSeite 19 **F**22:15 – 23:45 Uhr **Kurzfilme 2**
– KÄLBER MIT ZWEI KÖPFEN
– GET HOME SAFE
– AYSHA
– SEEN Seite 42–43 **K**

SAAL 2

11:30 – 12:55 Uhr
ONE IN A MILLIONSeite 33 **KIJ DOK**14:00 – 15:30 Uhr
EINFACH NINASeite 18 **F**16:30 – 18:10 Uhr
MUTTER MUTTER KINDSeite 34 **DOK**19:00 – 20:55 Uhr
DORA – FLUCHT IN DIE MUSIK
(Weltpremiere)Seite 35 **DOK**21:45 – 23:15 Uhr
BLUTHOLZSeite 20 **F**

PROGRAMM

SAAL 3

11:45 – 13:20 Uhr
ANIMA –
DIE KLEIDER MEINES VATERSSeite 32 **DOK**16:50 – 18:25 Uhr
IO STO BENE –
WAS AM ENDE BLEIBTSeite 8 **S**19:30 – 21:10 Uhr
PRINZESSINSeite 12 **S**21:50 – 23:10 Uhr
NACH DEM HAPPYENDSeite 36 **DOK**

SONNTAG, 16. OKTOBER

SAAL 1

11:40 – 13:10 Uhr **Kurzfilme 2**
– KÄLBER MIT ZWEI KÖPFEN
– GET HOME SAFE
– AYSHA
– SEENSeite 42–43 **K**14:10 – 15:40 Uhr
KLIMA RETTEN FÜR ANFÄNGERSeite 22 **F**16:30 – 18:10 Uhr
PRINZESSINSeite 12 **S**19:00 – 21:00 Uhr
PREISVERLEIHUNG

SAAL 2

11:00 – 12:30 Uhr
KALTSeite 21 **F**13:30 – 15:10 Uhr
TAKTIKSeite 13 **S**16:00 – 17:55 Uhr
DER PASSFÄLSCHERSeite 11 **KIJ S**

SAAL 3

11:15 – 12:15 Uhr
DIE GÄNSEPRINZESSINSeite 27 **KIJ**13:50 – 15:20 Uhr
MISSION ULJA FUNKSeite 28 **KIJ**16:20 – 17:40 Uhr
NACH DEM HAPPYENDSeite 36 **DOK**


2. FILMTAGE
OBERSCHWABEN

FREITAG, 14. OKT.

SAMSTAG, 15. OKT.

SONNTAG, 16. OKT.

KLEINER SAAL

18:30 – 20:00 Uhr
REX GILDO – DER LETZTE TANZ

Seite 7

S

GROSSER SAAL

17:00 – 18:25 Uhr
ONE IN A MILLION

Seite 33

KIJ

DOK

GROSSER SAAL

11:00 – 12:30 Uhr
DIE BLUTRITTER

Seite 44

SV

KLEINER SAAL

21:00 – 22:35 Uhr
ANIMA –
DIE KLEIDER MEINES VATERS

Seite 32

DOK

KLEINER SAAL

18:30 – 20:10 Uhr
MUTTER MUTTER KIND

Seite 34

DOK

GROSSER SAAL

13:30 – 15:20 Uhr
WIE MAN AUF DEN
KILIMANSCHARO STEIGT...

Seite 31

DOK

KLEINER SAAL

20:00 – 21:40 Uhr
TAKTIK

Seite 13

S

KLEINER SAAL

15:45 – 17:40 Uhr
DORA – FLUCHT IN DIE MUSIK

Seite 35

DOK

GROSSER SAAL

21:00 – 22:35 Uhr
DER MALER

Seite 9

S

2. FILMTAGE
OBERSCHWABEN



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

MFG-geförderte Filme im Programm der Filmtage Oberschwaben



film.mfg.de

vrbank-rv-wgt.de/mitgliedschaft

**Meine Bank
gehört mir, weil mir
die Förderung von
Vereinen in der Region
am Herzen liegt.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind eine
Genossenschaftsbank.
Die Bank, die ihren
Mitgliedern gehört.

**Jetzt
Mitglied
werden.**

 **VR Bank
Ravensburg-Weingarten eG**
persönlich & stark in der Region!

Felix Schäch,
Mitglied seit 1998

